LZ-Rheinland

Artikel vom 08.12.2021 · Ausgedruckt am 11.11.2026, 16:17 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/ein-funke-hoffnung

Ein Funke Hoffnung



Foto: Margret Klose

Geschmückte Traktoren erleuchten das Rheinland

Am Sonntag waren mehr als 50 Landwirte mit ihren bunt geschmückten und leuchtenden Traktoren in Erftstadt gestartet, um die von der Flut im Juli besonders betroffenen Ortschaften im Stadtgebiet zu besuchen. Der Jubel der Menschen am Straßenrand hat auch den Landwirten gutgetan. „Danke an alle Landwirte“ hatten einzelne Zuschauer auf große Plakate geschrieben und hochgehalten, als der Lichterzug an ihnen vorbeirollte. Auch schon am Samstagabend waren geschmückte Traktoren durch den Kreis Düren über Kerpen bis nach Gymnich unterwegs. In Hürth-Stotzheim waren am Montagabend ebenfalls weihnachtlich geschmückte Traktoren unterwegs. Aber auch im Vorgebirge warfen die Landwirte am Nikolausabend noch einmal ihre Weihnachtstraktoren an, um die Funken der Hoffnung in die Straßen von Dersdorf, Waldorf, Kardorf, Sechtem, Merten und Walberberg zu tragen. Viele der Teilnehmer waren auch schon am Samstagabend mit dabei, als es zu den Flutgebieten an die Ahr ging, wo letztendlich mehr als 1 500 weihnachtlich geschmückte Schlepper gezählt wurden.

Margret Klose

Landwirte bringen Licht in die Dunkelheit

Durch den rechtsrheinischen Rhein-Sieg-Kreis fuhren am Samstagabend etwa 80 bis 90 dekorierte Traktoren. Die Landwirte sammelten sich in Lohmar und starteten von dort aus ihre Sternfahrt. Wolfgang Schwamborn hatte drei Tage Arbeit in die Dekoration seines Traktors gesteckt. „Wir Landwirte demonstrieren für bessere Bedingungen und wollen gleichzeitig den Menschen und vor allem Kindern eine Freude machen“, sagte der Landwirt. Die Route führte durch Siegburg, Troisdorf und Sankt Augustin. An der Kinderklinik in Sankt Augustin wurden Nikoläuse und weitere Geschenke übergeben. Anschließend ging es weiter nach Hennef und Neunkirchen-Seelscheid. Der Konvoi war insgesamt sechs Stunden unterwegs und trotz des regnerischen Wetters standen die Menschen an den Straßenrändern, um die geschmückten Traktoren zu bewundern. Organisator Klaus Weber von Land sichert Versorgung e. V. (LsV) zieht ein positives Fazit. „Es war eine gelungene Aktion. Teilweise standen kleine Kinder an der Straße, die ihre Spielzeugtraktoren mit Lichterketten geschmückt haben, da geht einem das Herz auf“, berichtet er.

kj